

# ORTSPÖST

Postentgelt bar bezahlt,  
zugestellt durch Post.at  
Erscheinungsort: 4341 Arbing  
arbing.spo.e.at  
ARBING AKTUELL

DIE GEMEINDEINFORMATION DER

SPÖ ORTSPARTEI ARBING

2015-02/161  
JUNI 2015

Für unsere Gemeinde:

## David Huber geht als Bürgermeister- kandidat ins Rennen

Bericht Seite 2



### **Zebrastrifen und 50er beschlossen**

20 Jahre nach der ersten SPÖ Aktion ziehen die anderen Fraktionen mit. Eine Lösung ist nun in Sicht.

Seite 3

### **Kindergartenbau und Rosentalhochwasserschutz im Endspurt**

Zwei Großprojekte stehen vor der Fertigstellung, beim Kindergartenbau tauchen neue Planungsfehler auf.

Seiten 4 und 5

### **Black Flash und A5+ bringen Halle zum Beben**

Am denkwürdigen Datum 15.05.2015 wurde zur Finanzierung des Pfarrheims die Mehrzweckhalle „gerockt“

Seite 8

# David Huber geht für die SPÖ als Bürgermeisterkandidat ins Rennen

## Liebe Arbingerinnen und Arbinger!

*Ich habe mich entschlossen, bei der Wahl am 27. September 2015 für das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde zu kandidieren. In einer lebendigen Demokratie braucht es bei Wahlen mehrere Kandidaten zur Auswahl.*

*Ich weiß natürlich, dass ein Antreten gegen einen amtierenden Bürgermeister, mit dem ich auch verwandt bin, durchaus eine gewisse Brisanz beinhaltet. Ich möchte deshalb vorwegnehmen, dass ich nicht kandidiere, weil ich die Arbeit des Bürgermeisters nicht anerkenne. Wir haben bisher einen respektvollen und wertschätzenden Umgang dem Anderen gegenüber an den Tag gelegt. Einen Umgang, den wir beide übrigens auch für den Wahlkampf vereinbart haben.*

### DAVID HUBER IM PORTRÄT

#### POLITIK:

Gemeinderat seit 1997  
Gemeindevorstand seit 2009  
Ortspartei- und Fraktionsvorsitzender der SPÖ Arbing seit 2014

#### PRIVAT:

Alter: 39  
Beruf: Polizeibeamter  
Familie: verheiratet, 3 Kinder im Alter von 7, 8 und 11 Jahren

Adresse: Arbing, Roisenberg 12

#### KONTAKT:

0660/1239168  
davidhuber75@gmail.com  
www.arbing.spoe.at

*Ich werde kandidieren, weil ich der Meinung bin, dass es in der Arbinger Gemeindepolitik an der Zeit ist, festgefahrene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Die (Partei-)Politik befindet sich in einem Umbruch, der auch vor Arbing nicht Halt machen wird. Hier heißt es, innovativ sein und Mut zur Veränderung zeigen. Dabei gilt es, vor allem die Jugend viel mehr ins politische Geschehen einzubinden. Auch Klientelpolitik darf keine Rolle mehr spielen. Ich bin überzeugt, mit neuen Ideen und einer Politik, die den Konsens mit den Bürgern sucht, Arbing fit für die Zukunft zu machen. Was die Bauland- und Wohnraumschaffung betrifft bedarf es langfristiger Konzepte. Es gilt, in den nächsten Jahren dafür Sorge zu tragen, dass junge Menschen Arbing nicht den Rücken kehren.*

*Ein großes Anliegen ist mir auch die Verkehrssituation in der Gemeinde. Bei der B3-Problematik sind ja bereits erste Schritte getan. Insgesamt bedarf es aber auch im Bereich des Verkehrs und des Straßenbaus langfristiger und umsetzbarer Konzepte.*

*Jedenfalls mangelt es nicht an Herausforderungen. Diesen Herausforderungen möchte ich mich stellen. Dazu bitte ich die Arbingerinnen und Arbinger um ihr Vertrauen und ihre Stimme am 27. September 2015.*

**David Huber**  
**Bürgermeisterkandidat und**  
**Ortsparteivorsitzender**



# Arbinger Gemeinderat für B3-Zebrastrreifen samt 50er und Fahrbahnteiler

**Gut Ding braucht eben Weile: 20 Jahre ist es her, dass die SPÖ Arbing unter dem damaligen Vorsitzenden Franz Mayrhofer auf die Fußgängerproblematik bei der Kreuzung Bahnhofstraße – B3 mit einer Aktion aufmerksam machte. Seither hat sich der Verkehr vervielfacht, südlich der B3 sind Wohnbauten, Tankstelle, Nahversorger, Altstoffsammelzentrum und Post entstanden – allein für die Fußgänger und Anrainer wurde (fast) nichts unternommen.**

Aus diesem Grund machte die SPÖ Arbing immer wieder auf die Gefahren, insbesondere für Schulkinder und die mittlerweile unerträgliche Lärm- und Abgasbelastung, aufmerksam - zuletzt mit einer Verkehrszählung Ende letzten Jahres und der Errichtung eines symbolischen Zebrastrreifen im März 2015. Dieser Aktionismus zeigte nun auch Wirkung. Nur kurz nach der Zebrastrifenaktion zeigte sich LR Hiesl offen für eine Lösung und präsentierte eine Studie, die einen Umbau der Kreuzung B3-Bahnhofstraße samt Fahrbahnteiler vorsieht.

## Sowohl der SPÖ Schutzweg samt 50er als auch der Hiesl Fahrbahnteiler kommen gut an

Bei der GR – Sitzung am 16.04.2015 war es soweit: Alle Gemeinderäte konnten sich mit den SPÖ Vorschlägen anfreunden und es wurde einstimmig für die Errichtung eines Schutzweges und einer 50 km/h Beschränkung gestimmt. Auch der von LR Hiesl vorgeschlagene Fahrbahnteiler samt Verlegung der Bushaltestelle fand große Zustimmung und wurde einstimmig beschlossen. Es soll also eine Kombination der SPÖ Vorschläge mit der Hiesl-Studie verwirklicht werden.

## Jetzt heißt es umsetzen

Nach vielen Jahren der Diskussion heißt es nun anzupacken und die beschlossenen Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen. Die Verhandlungen mit den Grundbesitzern sind im Gange, danach dürfte einem baldigen Baustart nichts mehr im Wege stehen. Das Ganze soll ja nicht als leeres Versprechen im Wahljahr enden – schließlich geht es um eine wesentliche Hebung der Lebensqualität und eine wesentliche Hebung der Verkehrssicherheit für alle Arbinger. Das sollte doch ein Anliegen aller über Parteigrenzen hinweg sein.

**Kinder in Gefahr: Wir wollen Schutzweg mit Blinkanlage**

Mit plakativen Aktionen kämpft nun die SP für mehr Sicherheit für Schulkinder

AREING. Mitglieder der örtlichen SP demonstrieren vergangene Woche mit Transparenten und Sprechern an der B3. Sie unterstützen damit die Forderung, daß zum Schutz vieler Schulkinder in Arbing ein B3-Fußgänger-Übergang geschaffen werden muß.

Schutzweg muß möglichst sein

Die Rundschau berichtete schon vor zwei Wochen über diese Initiative, die ausgelöst wurde, weil wegen der Bus- und Bahnhaltstellen täglich 100 bis 120 Arbinger Kinder die vielbefahrene Straße überqueren müssen.

In einer Resolution an die BH fordert die sozialistische Fraktion der Gemeinde einen Schutzweg mit Warblinkeanlage bei der Bushaltestelle. Wir wissen, daß wir keine Chance auf eine Tempo-30-Beschränkung haben, weil das eine Umfahrungsstraße ist, meint SP-Chef Franz Mayrhofer. Aber auch in Satz und Mauthausen sei ein Schutzweg möglich gewesen. Mit schrittweisen Aktionen will Mayrhofer auf das Anliegen der SP aufmerksam machen und auch Radfahrer und Fernfahrer einschalten.

Last einer Zählung vor SP passieren in einer Stunde durchschnittlich 500 Fahrzeuge diese unruhige Straßensituation. In einer Unterschriftenaktion schon sich nun alle Arbinger an dieser Forderung beteiligen können.

Bürgermeister Johann Bausemfrid kann nicht, wie berichtet, mit der Aktion nicht identifizieren. Er ist der gleichen Meinung wie Verkehrsexperten, die bereits zu diesem Themenbefrag wurden: Mit einem Schutzweg würde die Kinder weniger als zuvor auf den Verkehr achten und daher stärker gefährdet sein, als ohne diesen Übergang.

Fünf Obstbäume versetzt

Einen anderen Schritt für mehr Verkehrssicherheit setzte die SP kürzlich parallel zur Schutzweg-Aktion. Fünf Obstbäume, die die Sicht auf die Bundesstraße verstellen, wurden in Übereinkunft mit den Grundbesitzern versetzt.

*Bericht in der Mühlviertler Rundschau vom 18.05.1995*

**Mit 113 km/h durchs Ortsgebiet**

SP fordert Schutzwege und 50 km/h-Tempolimit auf der B3 in Arbing

ARHING. Eine Nacht lang erfasste die SP-Ortsorganisation das Verkehrsaufkommen auf der B3. Ein 70 km/h-Tempolimit besteht zur Zeit für die B3 im Ort. Bei der Messung waren Höchstgeschwindigkeiten von 113 km/h bei Pkw und 88 km/h bei Lkw laut SP keine Seltenheit. SP-Chef David Huber: „Lautstark zeigten sich vor allem Lkw, die in der Nacht durch den Ort brausen, möglicherweise, um der Autobahn- und beim Kaufhaus Breiteneder sowie eine 50 km/h Beschränkung für das Ortsgebiet Arbing. „Das ist ein nicht leicht zu lösendes Thema“, meint Landesvize Franz Hiesl, angesprochen auf die Verkehrssituation in Arbing. „Die Umfahrung ist zur Ortsdurchfahrt geworden. Eine neue Umfahrung ist nicht in erreichbarer Nähe. Es muss sich dort etwas lassen in Bezug auf 50 und Lärm. Es wird in

*Bericht in der Bezirksrundschau November 2014*

**Arbing: Zebrastrreifen über die B 3 gefordert**

VP und Freiheitliche sollen SP unterstützen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg will erst die Notwendigkeit prüfen

ARHING. Die Arbinger haben große Angst um die Kinder bei ihrer Nachtruhe. Täglich müssen schon Hunderte Schulkinder in der vielbefahrenen Straße überqueren. Die SP fordert die sofortige Errichtung eines Schutzweges mit einer Blinkanlage. Die Partei unterstützt auch die Forderung nach einer Tempo-30-Beschränkung auf der B3.

Dabei das Ortsgebiet von Arbing verläuft die Bundesstraße 3 von Ober- über Mauthausen bis nach Arbing. Die Straße ist eine der gefährlichsten im Mühlviertel. Die SP fordert die Errichtung eines Schutzweges mit einer Blinkanlage. Die Partei unterstützt auch die Forderung nach einer Tempo-30-Beschränkung auf der B3.

Die SP fordert die Errichtung eines Schutzweges mit einer Blinkanlage. Die Partei unterstützt auch die Forderung nach einer Tempo-30-Beschränkung auf der B3.

*Bericht in den OÖ Nachrichten vom 01. Juni 1995*

**Zebrastrifenaktion im März 2015**

# Kindergartenneubau im Endspurt

Die Zu- bzw. Umbauarbeiten am neuen Kindergarten sind größtenteils abgeschlossen. Nun ist man dabei, den Vollwärmeschutz anzubringen, die Außenfassade zu gestalten und den Innenausbau fortzusetzen. Nach der letzten Besichtigung der Baustelle durch die Gemeindevorstandsmitglieder am 18. Mai 2015 ist klar geworden, dass die verbleibende Zeit bis zu den Eröffnungsfeierlichkeiten am 31.08.2015 zwar noch intensiv genutzt werden muss, einer rechtzeitigen Fertigstellung steht aber aus derzeitiger Sicht nichts entgegen.



## 50.000,- Mehrkosten wegen Planungsfehler

Wie in der letzten Ortspost berichtet, musste wegen diverser Umsetzungs- und Planungsfehler der Bau bereits zum 2ten mal umgeplant werden. Nunmehr liegen konkrete Zahlen vor. Demnach geht der derzeitige Finanzierungsplan von € 1.492.000,- aus, wobei die Kosten für die notwendigen Abtragsarbeiten im Dachbereich des Kindergartens mit knapp € 50.000,- beziffert werden - wobei teilweise Zeitaufwand und Kosten für zwischenzeitliche Umplanungen noch nicht enthalten sind. Die tatsächlichen Mehrkosten werden wohl erst nach Fertigstellung bekannt werden. In jedem Fall mindestens € 50.000,- die wegen fehlendem Weitblick und mangels vernünftiger Planung völlig sinnlos ausgegeben werden mussten. Um eine Dimension von den Mehrkosten zu erhalten, ein Beispiel: Die Asphaltierung der Siedlungsstraße „Am Steinbichl“ mit Kosten von etwa € 30.000,- musste immer wieder mangels Finanzierbarkeit verschoben werden.

## Reinigungsfirma notwendig

Ein neuer Aspekt hat sich auch bei der Reinigung der Fensterflächen aufgetan. Aufgrund der hohen und großen Fenster muss künftig eine Reinigungsfirma

angemietet werden - wieder ein Fixkostenpunkt mehr, den wir als Abgangsgemeinde hätten vermeiden können.

## Probleme beim Abfluss der Oberflächenwässer

Seit kurzem sind Probleme bei der Ent-

wässerung der Parkflächen beim WSG-Wohnbau bekannt geworden. Demnach soll es keinen geeigneten Abfluss der Oberflächenwässer geben. Auch das ist wiederum ein Hinweis auf nicht gerade vorausschauende Planung im Vorfeld dieser Projektentwicklung.

## 900.000 € KOSTENÜBERSCHREITUNG BEIM HOCHWASSERSCHUTZ TOBRABACH

**Man stelle sich vor, man baut ein Haus um 500.000. Kurz vor Fertigstellung teilt die Baufirma mit, dass das Haus nun € 750.000 kostet. Selbstverständlich würde man das nicht einfach hinnehmen. Nicht aber so bei öffentlichen Projekten.**

Um unglaubliche 900.000 Euro werden die Kosten beim 2,1 Mio. Projekt Hochwasserschutz Tobrabach überschritten. Dies wurde dem Gemeinderat bei der Sitzung am 18.06.2015 mit dem Ersuchen der Haftungserklärung (für den Arbinger Anteil von 3,5 %) zuzustimmen und diese unterfertigt zu retournieren.

Wie eine derart hohe Überschreitung zustande kommt ist, wurde mit dem gestiegenen Baukosten und Erweiterungen lapidar in einigen Zeilen mitgeteilt. Die SPÖ Arbing forderte jedenfalls Aufklärung und eine eingehende Prüfung der Vorgänge vor

Unterfertigung einer Haftungserklärung - und somit einer Bezahlung der Überschreitung auf Kosten der Gemeindebürger.

Nichtsdestotrotz beschloss die ÖVP die Haftung und Bezahlung des Arbinger Kostenanteils nach einer 20 minütigen Sitzungsunterbrechung. Wenn auch mit Bauchweh, denn die Vermutung, dass eine solche Summe vermutlich nicht ohne schwere Fehler bei Planung, Aufsicht oder schon bei der Ausschreibung passieren kann drängt sich hier auf.

Begründet wurde diese Zustimmung von der ÖVP damit, dass man das Projekt eventuell verzögern könnte. Interessanter Ansatz bei einem 2005 begonnen Projekt, das noch dazu bis auf kleinere Arbeiten fertig ist. Offenbar geht eine Eröffnung im Wahljahr über alles, koste es was es wolle.

# Großbaustelle Rosental vor Fertigstellung

Seit Februar 2015 arbeitet die Wildbachverbauung an der Sanierung des Bachbettes. In diesem Zuge wurde auch die Zufahrtsbrücke zum Anwesen Wahl neu errichtet und Ende Mai fertig gestellt.

Derzeit wird der Arbingerbach im Bereich der Familien Daniel und Reiningner erneuert. Gleichzeitig wurde von der Brückenabteilung des Landes OÖ die Brücke beim Mairhofer, ehemals Wolkolbinger, mit beidseitigen Gehsteigen erweitert. Es wird somit ein durchgehender Gehweg mit einer Breite von 1,5m von der Kreuzung Pfeiffer – Schatz bis zum Anwesen Kunse vorhanden sein.

Damit dies möglich ist, wird nach Abschluss der derzeitigen Bauarbeiten auch im Bereich Hofstätter-Hoheneder die Brücke im Rosental beidseitig mit Gehsteigen ausgestattet. Der restliche Gehsteig sowie die Verbreiterung der Landesstraße L1428 - Rosental wird ab Sommer 2015 von der Straßenmeisterei in Angriff genommen.

## Zusätzliche Baustelle im Rosental

Ab 3. August 2015 wird im Rosental auch mit der Erneuerung der Überdeckung des Arbingerbaches begonnen. Die Brückenmeisterei des Landes OÖ muss dazu die gesamte Überdeckung von der Zufahrt Ernecker bis zur Kreuzung Pfeiffer—Schatz freilegen und den östlichen Gehsteig in diesem Bereich entfernen. Sämtliche Baumaßnahmen werden mit den weiteren Bauarbeiten im Rosental koordiniert. Es wird zu Verkehrsbehinderungen kommen und Umleitungen werden eingerichtet. Auch eine Ampelregelung ist vorgesehen. Diese Bauarbeiten sollen mit 20. November 2015 abgeschlossen sein, sofern es die Witterung zulässt.

## Vorrangänderung bei Pfeiffer-Kreuzung

Im Zuge dieser Baumaßnahmen ist angedacht, den Vorrang bei der Pfeiffer-Kreuzung abzuändern. Die Stopptafel soll wegkommen und künftig werden die Verkehrsteilnehmer auf der Landesstraße L1428 den Vorrang gegenüber den Verkehrsteilnehmern aus dem Ort kommend haben. Davon verspricht man sich eine Verkehrsberuhigung und eine Hebung der Verkehrssicherheit im Ortszentrum. Da die Arbeiten gemeinsam mit den Arbeiten der Brückenmeisterei durchgeführt werden können, erscheint aus Finanzgründen der Zeitpunkt optimal. Wenngleich auch die Kosten bei anderen Projekten wieder hereingeholt werden müssen.



Baustellenübersicht im Bereich Hofstätter-Wahl



Baustelle im Bereich Fürholzer-Gulakmedov



Zufahrt Freibad



Zufahrt Wahl

**Elektro Pühringer** GmbH  
www.ep-puehringer.at  
ELEKTROINSTALLATION - PLANUNG UND AUSFÜHRUNG  
KNX/EIB INSTABUS - PHOTOVOLTAIK - HAUSGERÄTE  
office@ep-puehringer.at

PARTNER KNX

**TAXI HABBI TAXI**  
0664 30 60 500  
0-24 Uhr  
JUGENDTAXI KRANKENFAHRTEN MIETWAGEN  
Ausflugsfahrten ab 8 Pers.  
4310 MAUTHAUSEN, Albern 1  
4320 PERG, Zeitling 1a  
4341 ARBING, Hauptstraße 9

SPITZENERGEBNISSE IN DER FRÜHJAHRSSAISON:

# Arbinger Fußballkids spielen groß auf

Mit außergewöhnlichen Leistungen wusste der Arbinger Fußballnachwuchs in der Frühjahrsaison zu begeistern.

So konnte die U7 Mannschaft mit Trainerin Stefanie Küllinger in Ardagger erstmals ein Turnier gewinnen. Das brachte die Kids wohl auf den Geschmack, denn es gelang beim Heimturnier in Arbing und dann auch noch in Pregarten alle Spiele klar für sich zu entscheiden. Dabei zeigten die jüngsten Arbinger Kicker tolle Spielzüge und vor allem viele sehenswerte Tore.



U7 mit Trainerin Stefanie Küllinger

Einen starken Aufwärtstrend lässt auch die U9 mit den Trainern Markus Fellner und Hannes Wimmer erkennen. Musste man am Anfang der Saison noch Spielpraxis sammeln und dabei teils klare Niederlagen kassieren, präsentierte man sich bei den letzten Saisonspielen spielstark und konnte bei den Spielen gegen Katsdorf (2:1) und Schönau (4:2) den Ton angeben. Trotz dieser Feldüberlegenheit musste man sich zwar wieder knapp geschlagen geben, der Spielfreude tut dies aber, wie am Foto zu sehen, keinen Abbruch.



U9 mit Trainer Markus Fellner

**Für unsere kleinen Gäste:**

**Kindermenü:**  
„Hexe Lilli Teller“ für Mädchen  
„Viki Teller“ für Buben

**Zu jedem Kindermenü gibt es ein kleines Geschenk!**

**Kinder-Eis-Bar am Nachmittag**

**Hüpfburg und Kindereisenbahn  
NEU: Kletterwand!!!  
Kinderkino**

**Eltern-Kind- Olympiade: Jeder der mitmacht, gewinnt einen schönen Preis!**

Veranstaltung: DPO Arbing

# familien fest arbing

**sonntag, 5. juli 15 ab 10 uhr**

## bahnhof arbing

**Nah&Frisch BREITENEIDER** **P** **pöschl** **Kaufhausbank Perg**

**Für unsere großen Gäste:**

**Speisen:**  
Bratwürstel  
Brathendl  
Kotelett  
Pommes

**Weinbar**

**Musikalische Highlights:**  
**10 Uhr: Frühschoppen mit der Gruppe „misanmia“**

## Wirt in Puchberg

Melzer Sigrd  
Puchberg 10  
4341 Arbing  
+43 7269 349  
wirtinpuchberg@aon.at



# pöschl

wohnstudio

www.wohnstudio-poeschl.at

Einrichten ist unsere Stärke!

www.magila.at

Martin Gintersdorfer  
gpp, VnV, Vertriebsakquise

Linzerstraße 43  
4320 Perg  
Mail: m.gintersdorfer@magila.at

Mobil: +43 (0)676 / 93 274 42  
Telefon: +43 (0)7262 / 57 199 13  
Fax: +43 (0)7262 / 57 199 5

# Ausrückungen für Tracht verliehen nach Maß



**An den Wochenenden um Christi Himmelfahrt rückte der Musikverein Arbing an vier Tagen aus, um die Arbinger um Spenden für die Anschaffung einer neuen Bekleidung zu bitten. An allen vier Tagen marschierte die Kapelle mit bis zu 50 MusikerInnen durch die Ortschaften und wurde dabei von Sammelteams begleitet, die jeden Haushalt besuchten.**

„Diese vier Ausrückungen machten großen Spaß, da wir allerorts auch kulinarisch hervorragend versorgt wurden und in viele nette Gespräche mit der Arbinger Bevölkerung treten konnten. Besonders überwältigt sind wir von den finanziellen Zuwendungen, die wir erfahren haben. Wir wissen, dass diese Großzügigkeit keineswegs selbstverständlich ist“, so Vereinsobmann Günther Schützenhofer.

Insgesamt konnte so die stolze Summe von 43.098,80 € ge-



sammelt werden. Ein Betrag, der es den Arbinger Musikern ermöglicht, ohne großes finanzielles Risiko die neue Bekleidung anzuschaffen.

Besonders freuen die Musikerinnen und Musiker nicht nur die großzügigen Spenden, sondern vor allem auch der große Rückhalt in der Gemeinde. Günther Schützenhofer: „Wir sehen diese enorme Unterstützung als klaren Auftrag für die

Zukunft, zum Beispiel, wenn es darum geht, die Feste und Veranstaltungen in unserem Ort musikalisch zu begleiten. Vor allem aber werden wir auch in den nächsten Jahren als Verein dafür sorgen, dass sich alle Generationen bei uns wohlfühlen und dass wir speziell für die Jugend eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung bieten können!“

Mittlerweile wurde bei allen MusikerInnen bereits Maß genommen, spätestens im Herbst sollen dann alle mit einer neuen Tracht ausgerüstet sein.

Schlossberg 10,  
A-4341 Arbing  
Tel: +43 7269 379,  
Fax: +43 7269 379 16  
office@nefischer.at



**nefischer** möbeltischlerei

Schloß  
Grillerei und Heuriger  
Gasthof  
**Schweiger**



Wolfgang Schweiger, 4341 Arbing, Schloßberg 1  
Tel. 07269/386 -0663/9265575  
Fax: 07269/386-6

Ihr Partner für Tiefbau  
und Wasser wirtschaft!



**EITLER & PARTNER**  
ZIVILTECHNIKER OEG

A-4020 Linz Niederreithstraße 43/ Tel. (0732) 65 60 88/  
Fax (0732) 66 03 89/ e-Mail ztkanzlei@eitler.at

<http://www.eitler.at>

Den Durchblick bewahren!



**BSGrabmann**  
Beste Service für Fenster & Tür

Beste Service für Fenster & Tür

**Sport MAYR**

**BESTE BERATUNG  
BESTES SERVICE  
BESTER PREIS**

A-4311 SCHWERTBERG  
Aisttalstrasse 12a  
Tel. 07262/61303

[www.sportmayr.at](http://www.sportmayr.at) - [info@sportmayr.at](mailto:info@sportmayr.at)

**EIGENE WERKSTÄTT**

# Black Flash und A5+ bringen Halle zum Beben



Am **denkwürdigen Datum 15.05.15** wurde zur **Finanzierung des Pfarrheims die Mehrzweckhalle „gerockt“**. Eine der erfolgreichsten Bands der letzten Jahrzehnte, die Gruppe Black Flash, lockte zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in die Arbinger Mehrzweckhalle. Den weiteren musikalischen Höhepunkt setzte dann die Gruppe A5+.

Hit um Hit wurde gespielt, ein musikalischer Leckerbissen folgte dem nächsten und brachte so die Halle zum Beben.

Aber nicht nur die Fans wurden mit Songs der Extraklasse verwöhnt - auch die Musiker wurden mit einem frenetischen Publikum belohnt. Es wurde getanzt bis zum Umfallen, jedes Lied wurde mitgesungen und der eine oder andere Musiker musste sich gar vor seinen weiblichen Fans in Sicherheit bringen.

Jedenfalls eine starke Veranstaltung mit tollen Musikern und tollem Publikum und das alles für einen guten Zweck - so darf es in Arbing weitergehen.



*Wir geben Gummi...  
und noch vieles mehr!*

**Hofi`s KFZ-Ersatzteil  
& Reifenhandel**

4341 Arbing, Technologiestr. 8

☎ 0676/8888 4350

✉ [hofi.ersatzteilhandel@outlook.at](mailto:hofi.ersatzteilhandel@outlook.at)

**Nur Profis geh'n zu Hofi`s**

☎ 07269 / 76577  
🌐 <http://www.hofi.co.at>



**Raiffeisenbank  
Perg**

**Meine Bank in Arbing**

Design & Print

**Druckerei  
Mauthausen**

4310 Mauthausen, Vormarktstraße 17  
Tel.: 07238/2254, Fax: 07238/2254-12  
E-mail: [erwin.tremetzberger@24speed.at](mailto:erwin.tremetzberger@24speed.at)

**Werbe- u. Geschäftsdrukksorten**

ENERGIE  
SINNVOLL  
NUTZEN

**Grillenberger**  
HAUSTECHNIK · SPENGLEREI · FLÄCHDÄCH



4342 Baumgartenberg 76  
Telefon 07269/432-0  
office@grillenberger.com  
[www.grillenberger.com](http://www.grillenberger.com)

**1A Be SYSTEMS**

**Betriebs-einrichtungen GmbH**

**Josef Brabenetz**

A-4341 Arbing, Puchberg 15

Tel. 07269/60 303, Fax DW 22

office@be-systems.at, [www.be-systems.at](http://www.be-systems.at)

# Besuch der Stollenanlage „Bergkristall“



Bernhard Mühleder vom Heimatverein St. Georgen/G führt die interessierten Arbinge durch die Stollenanlage „Bergkristall“

**Anlässlich der 70. Befreiungsfeiern in der KZ Gedenkstätte Mauthausen bestand heuer an insgesamt 4 Tagen die Möglichkeit einen Teil der NS-Stollenanlage St. Georgen an der Gusen zu besichtigen.**

Die SP Ortsorganisation Arbing nahm am 9. Mai 2015 im Rahmen der Befreiungsfeiern an einer Führung teil. 35 Teilnehmer zeigten sich über das Ausmaß der Stollenanlage sehr beeindruckt. Verwundert zeigte man sich, dass über ein derartiges großes „Bauwerk“ in unserem Bezirk so wenig Wissen in der Bevölkerung vorhanden ist.

Im Anschluss an die Führung stand der Besuch des Heimathauses in St. Georgen mit einer Sonderausstellung über geheim erstellte Zeichnungen vom Lagerleben in Gusen und der Flugzeugproduktion der Messerschmittwerke in der Stollenanlage „Bergkristall“ auf dem Programm. 70 Jahre sind seit Kriegsende vergangen.

## HINTERGRUND:

Zahlreiche Mahnmale zeugen von der Schreckensherrschaft der Nazidiktatur. Voran steht dabei in unserer Gegend das Konzentrationslager Mauthausen.

den Häftlingen aus den Gusener Lager errichtet, zählte zu den größten unterirdischen Nazibauten der Kriegsindustrie.

## 50.000 m<sup>2</sup> groß, 8 km lang:

1944 begannen Häftlinge mit dem Bau der 50.000m<sup>2</sup> großen und 8 km langen Stollenanlage, die über einen eigenen Gleisanschluss verfügte. Bis zum Kriegsende verließen 987 Flugzeugrümpfe diese Produktionsstätte. In den Nebelagern Gusen 1+2 kamen während der Kriegszeit 37000 Menschen zu Tode, mehr als im Hauptlager Mauthausen.

**Nah&Frisch**  
**BREITENEDER**

**Jausenstüberl**  
Öffnungszeiten: Samstag ganztägig, Sonntag ab 14.00 Uhr  
**Bauernladen**  
**Roanerhof**  
Die Familie Schrattenholzer freut sich auf Ihren Besuch!  
4341 Arbing, Hummelberg 3 - Tel.: 07269 / 7073

Das KZ Mauthausen verfügte über zahlreiche Nebenlager in Österreich. Dazu gehörten u. a. im Bezirk Perg die Lager Gusen 1, Gusen 2, Gusen 3 in Lungitz. Die Stollenanlage B8 „Bergkristall“ in St. Georgen, von

## Gusen Komitee bringt Licht ins Dunkel:

Im Besonderen ist es Martha Gammer und Rudolf Haunschmied vom Gusen Komitee zu verdanken, dass mehr Licht in dieses dunkle Kapitel rund um die Stollenanlage in St. Georgen gekommen ist. Teile der Stollenanlage wurden aus Sicherheitsgründen mit Beton befüllt. Zahlreiche Publikationen und Zeitzeugenberichte geben zu diesem Thema viel Information.



DER PENSIONISTENVERBAND IST IMMER DABEI

# Wanderungen, Ausflüge und Geselligkeit

18 Mitglieder beteiligten sich Anfang April am Frühlingstreffen in Murcia. Alle kehrten begeistert von dieser Reise zurück.



Emmi Brandstetter und Marianne Rumetshofer diskutieren mit Reinhold Entholzer

Unsere Frühlingswanderung am 18. April startete beim Roanerstüberl, weiter führte der Weg zur Felsenruhe bei Münzbach. Hier konnte der Durst gelöscht werden. Anschließend marschierten wir zum Ziel nach Altenburg. Wir konnten bei einer Führung in der Kirche Interessantes über die Geschichte dieses Gebäudes erfahren. Zum Abschluss wurde zur Jause beim Roaner eingekehrt.

Eine Gruppe Sportbegeisterter fuhr am 25. April zum Landesbergwandertag nach Scharnstein.

Unsere Mutter- und Vatertagsfeier am 5. Mai im Roanerstüberl war wieder ein voller Erfolg. Lustige, tiefgründige und auch nachdenkliche Gedichte von Erni und Eva sorgten für

gute Stimmung.

Für eine gemütliche Ortswanderung schnürte eine Gruppe unseres PV am 6. Mai in Dimbach ihre Schuhe.

Beim Bezirksradwandertag am 16. Mai in Schwertberg siegten wir als stärkste und prozentuell größte Gruppe. Als Draufgabe stellten wir mit Georg Kastner auch noch den ältesten männlichen Teilnehmer.

Auch der Frühschoppen beim Mostheurigen Spindler in Mauthausen am 30. Mai fand in unserer OG regen Zuspruch. Hier konnte auch mit LH-Stv. Ing. Entholzer, SPÖ-Bez.-Vors. Bgm. Punkenhofer, sowie den Landes- und Bezirksvorsitzenden des PV diskutiert werden.



Ernie Baumgartner, Eva Auer und Hans Kloibhofer sorgen für musikalische Unterhaltung

**MODEN**  
**LOISL**  
4323 Münzbach 7, 07264/4416

**Salon Erika**  
Hauptstrasse 39  
4341 Arbing  
Tel. 07269/7374

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag u. Mittwoch: 7.30 -12.00  
Uhr  
und 13.30 -18.00 Uhr  
Freitag: 7.30 -18.00 Uhr  
durchgehend !  
Samstag: 7.00 - 13.00 Uhr

**mobile**  
**OUT GATRINGER**  
AHG PEUGEOT

KFZ - FACHBETRIEB  
Spenglerei und Lackiererei  
4341 Arbing, Gewerbepark 2  
Tel.: 07269 / 389 Fax Dw4  
email: automobil.gatringer@aon.at  
web: www.automobile-gatringer.at

**EMILIA – 30 JAHRE**

will, dass der tägliche Spießrutenlauf ein Ende hat

*„Ich finde es unerhört, dass immer nur ich und nicht mein Arbeitgeber flexibel sein muss. Es ist jeden Tag eine Hetzerei zwischen Büro und Kindergarten.“*

- > Es braucht mehr Kinderbetreuungseinrichtungen, deren Qualität und Öffnungszeiten passen!
- > Wir machen Unerhörtes sichtbar!
- > Wir stehen an der Seite der Frauen in Oberösterreich!



VEREINBARKEIT ERLEICHTERT ARBEITSALLTAG VON FRAUEN

„Schluss mit dem **täglichen Spießrutenlauf!**“

„Wenn ich meinen Dienst um eine Viertelstunde später beginnen könnte und nicht auch oft länger bleiben müsste, wäre es nicht jeden Tag ein Spießrutenlauf, damit ich meine Tochter rechtzeitig abholen kann. Ich schaffe das manchmal einfach nicht, Kinderbetreuung und Berufstätigkeit unter einen Hut zu bringen. Krippenplätze sind bei uns im Ort rar, die Öffnungszeiten im Kindergarten so, dass ich nur Teilzeit arbeiten kann und selbst da muss ich immer hetzen, um pünktlich zu sein. Wie wird das erst, wenn Anna in die Schule kommt? Hört gibt es nämlich auch keinen!“

„DAS hat uns eine junge Mutter im Rahmen des Projekts „Unerhört“ erzählt, bei dem wir Frauen über ihren Alltag und ihr Leben am Rand – am Rand der Armut, der Belastbarkeit und der Wahrnehmung befragt haben“, so die Landesvorsitzende der SPÖ Frauen OÖ, LAbg. Sabine Promberger. „Wir sollten den 1. Mai zum Anlass nehmen um aufzurütteln und einmal mehr darauf hinzuweisen, dass es in erster Linie schlechte Vereinbarkeit ist, die den Arbeitsalltag für Frauen erschwert – mit unerwünschten Folgen für ihre weitere Zukunft: Teilzeit bedeutet niedrige Löhne und später finanzielle Einbußen in der Pension.“

Nur mehr etwa die Hälfte der Oberösterreicherinnen hatte 2013 einen Vollzeitarbeits-

platz. Bei der Betreuung von Kleinkindern liegt OÖ im Bundesländervergleich im letzten Drittel!

Beschwichtigungen und Schönreden ändern daran nichts. Auch nicht, wenn immer wieder drauf hingewiesen wird, dass viele Frauen ohnehin lieber zuhause beim Kind bleiben würden. „Wer echte Wahlmöglichkeiten hat, kann sich seine persönliche Alltagssituation natürlich richten. Was aber ist z.B. mit Alleinerziehenden, die auf ein Vollzeit-Gehalt angewiesen sind, was machen Frauen in kleinen Orten am Land, wo es weder Arbeitsplätze noch Kinderbetreuung gibt? Was ist in den Ferien, wenn der eigene Urlaub längst aufgebraucht ist?“, so Promberger.

**DAHER FORDERN DIE SP FRAUEN OÖ:**

- Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen. Einklagbarer Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr und bundesweite Standards für Qualität und Öffnungszeiten
- Ausbau spezieller Betreuungsangebote für besondere Situationen (wie etwa Nachdienst)
- Recht auf bezahlten Papamonat
- Ausbau der echten Ganztagschule
- „Nur wenn wir bei der Vereinbarkeit die Rahmenbedingungen verbessern, wird sich der Arbeitsalltag für die Frauen verbessern“, ist Landesfrauenvorsitzende LAbg. Sabine Promberger überzeugt.

[frauen-ooe.spoe.at](http://frauen-ooe.spoe.at) [facebook.com/spoe.frauen.ooe](https://facebook.com/spoe.frauen.ooe)

**Bergstadl**  
Arbing  
Schlossberg 52  
Rustikales Ambiente bei  
„Gaumenfreuden“  
aus Küche und Keller  
Tel. 0664/1211005  
Don. bis Sam. 16.00 - 23.00  
Sonntag 11.00 - 21.00



Veranstalter: SPÖ Arbing

# familien fest arbing

**sonntag,  
5. juli 15  
ab 10 uhr**

**bahnhof  
arbing**



**Nah&Frisch**  
BREITENEDER

**P** 4341 Arbing  
Hauptstrasse 38  
Tel. 07269 - 382  
Fax. 07269 - 3825  
FLEISCHAUEREI-SCHLÄCHTEREI

**pöschl** JP  
wohnstudio  
www.wohnstudio.poeschl.at  
Eigentum von Arbing

**X** Raiffeisenbank  
Perg  
Marking Bank der Arbing

Impressum: Medieninhaber: David Huber,  
SPÖ-Arbing, Roisenberg 12, 4341 Arbing

Herausgeber: David Huber, Ortsparteivor-  
sitzender SPÖ-Arbing, Roisenberg 12, 4341  
Arbing

Druck: Druckerei-Mauthausen, Bez. Perg,  
Mauthausen

Fotos: SPÖ Arbing, MV Arbing, Fritz Heigl

*Brot und Gebäck dazu, dann schmeckt's*

**WILHELM  
KERN**

**BÄCKEREI-KAUFHAUS**  
4342 Baumgartenberg 12  
Tel.: 07269 / 258

**tischlerei**  
**Martin Moser**  
Hauptstraße 14, 4341 Arbing  
07269 / 7283 Fax: DW4 oder 0664 / 73 60 35 55  
ti\_moser@aon.at  
Fenster • Türen • Küchen • Innenausbau